



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

MRI 
Max Rubner-Institut



Ergebnisbericht

Einordnung von Produkten mit Kinderoptik im Vergleich zum WHO-Nährwertprofilmodell 2023

Mai 2024

Ergänzende Auswertungen zum Produktmonitoring 2023
**Einordnung von Produkten mit Kinderoptik im
Vergleich zum WHO-Nährwertprofilmodell 2023**
Mai 2024

Max Rubner-Institut (MRI)
Bundeforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Projektbearbeitung und Berichterstellung:

Institut für Ernährungsverhalten

- Dr. Corinna Gréa
- Laura Busl
- Anna Dittmann
- Martina Ehnle-Lossos
- Annika Elflein-Mack
- Eva Goos
- Vivian Kondula
- Romy Werner
- David Wolff
- Dr. Stefan Storcksdieck genannt Bonsmann

Präsidialbüro

- Dr. Silvia Roser

Zitiervorschlag:

Gréa C, Busl L, Dittmann A, Ehnle-Lossos M, Elflein-Mack A, Goos E, Kondula V, Werner R, Wolff D, Roser S, Storcksdieck genannt Bonsmann S: Ergänzende Auswertungen zum Produktmonitoring 2023: Einordnung von Produkten mit Kinderoptik im Vergleich zum WHO-Nährwertprofilmodell 2023. Max Rubner-Institut, Karlsruhe, 2024, doi: 10.25826/20240613-104531-0

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	1
1 Einleitung	1
2 Methode	2
2.1 Definition Produkte mit Kinderoptik.....	2
2.2 Zuordnung der Produkte mit Kinderoptik in die Produktkategorien des WHO-Nährwertprofilmodells.....	2
2.3 Identifikation von zugesetztem Zucker und Süßungsmitteln bei Riegeln	5
3 Ergebnisse pro Produktgruppe	7
3.1 Brot und Kleingebäck mit Kinderoptik.....	7
3.2 Wurstwaren und weitere Fleischerzeugnisse mit Kinderoptik	7
3.3 Riegel mit Kinderoptik	8
Literaturverzeichnis	IV

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zuordnung der entsprechenden Produktuntergruppen mit Kinderoptik aus dem Produktmonitoring 2023 in die Produktkategorien des WHO-Nährwertprofilmodells 2023.....	3
Tabelle 2: Aus dem Produktmonitoring 2023 berücksichtigte Produkte mit Kinderoptik für die Einordnung nach dem WHO-Nährwertprofilmodell 2023.....	4
Tabelle 3: Liste der von der Codex Alimentarius-Kommission zugelassenen Nicht-Zucker-Süßungsmittel nach WHO [2]	6
Tabelle 4: Einordnung von Brot und Kleingebäck mit Kinderoptik nach dem WHO-Nährwertprofilmodell 2023, Kategorie Brot, Broterzeugnisse und Knäckebrötchen	7
Tabelle 5: Einordnung von Wurstwaren und weiteren Fleischerzeugnissen mit Kinderoptik nach dem WHO-Nährwertprofilmodell 2023, Kategorie verarbeitetes Fleisch, Geflügel, Fisch und ähnliches	7
Tabelle 6: Einordnung von Riegeln mit Kinderoptik nach dem WHO-Nährwertprofilmodell 2023, Kategorie Schokoladen- und Zuckerwaren, Energieriegel, süße Toppings und Desserts	8

Zusammenfassung

Bei Brot und Kleingebäck mit Kinderoptik erfüllen 80 % der untersuchten Produkte die Anforderungen des WHO-Nährwertprofilmodells. Bei Wurstwaren und weiteren Fleischerzeugnissen sind dies 17 % aller Produkte mit Kinderoptik. Bei Riegeln mit Kinderoptik erfüllen nur 9 % der Produkte die Kriterien des WHO-Nährwertprofilmodells.

1 Einleitung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt das Max Rubner-Institut (MRI) ein Produktmonitoring durch, bei dem die aktuellen Energie- und Nährstoffgehalte ausgewählter auf dem deutschen Markt erhältlichen Fertigprodukte sowie deren Entwicklung im Zeitverlauf betrachtet werden. Für die Produktgruppen Brot und Kleingebäck, Wurstwaren und weitere Fleischerzeugnisse sowie Riegel erfolgte 2023 die zweite Folgeerhebung. Die Ergebnisse sind dem Produktmonitoring-Bericht 2023 zu entnehmen [1]. Zusätzlich wurde das MRI vom BMEL mit ergänzenden Auswertungen zur Einordnung von Produkten mit Kinderoptik im Vergleich zum WHO-Nährwertprofilmodell 2023 beauftragt.

Das Nährwertprofilmodell der WHO Europa ermöglicht die Klassifizierung von Lebensmitteln anhand von definierten Obergrenzen für einzelne Nähr- und Inhaltsstoffe mit dem Ziel einer Beurteilung, ob die Produkte geeignet sind, sie an Kinder zu vermarkten.

Das 2015 erstmals veröffentlichte WHO-Nährwertprofilmodell wurde 2023 aktualisiert [2]. Auf Basis dieses aktualisierten Modells erfolgte eine erste Einordnung von Produkten mit Kinderoptik der Erhebungen des Produktmonitorings von 2020 – 2022, deren Ergebnisse vom BMEL im Rahmen eines Sonderberichts veröffentlicht wurden [3]. Mit dem vorliegenden Bericht erfolgt eine Einordnung der im Rahmen des Produktmonitorings 2023 erhobenen Produkte mit Kinderoptik im Vergleich zum WHO-Nährwertprofilmodell.

2 Methode

2.1 Definition Produkte mit Kinderoptik

Zur Einordnung als Produkt mit Kinderoptik hat das MRI vier Kriterien festgelegt, die sich jeweils auf die Gestaltung der Produktverpackung oder des Produktes selbst beziehen [4]. Damit ein Produkt als Produkt mit Kinderoptik kategorisiert wird, muss mindestens eines dieser Kriterien erfüllt sein:

- Produktname „Kind/er“ bzw. „Kids“ oder Kinder ansprechende Produktnamen wie „Schoko Bären“ und/oder
- Kinder ansprechende optische Gestaltung der Verpackung (z. B. Aufdruck von lachenden Tieren, Comicfiguren) und/oder
- Kinder ansprechende optische Gestaltung des Produkts bzw. einzelner Zutaten (z. B. Cerealien in Form von Bären, Buchstaben) und/oder
- an Kinder oder Eltern gerichtete Produktbezeichnung auf den Produktverpackungen (z. B. „Für Ihre Kleinen“, Hinweis auf z. B. Kinderspiele, Lerneffekte oder Beigaben wie Sammelbilder).

2.2 Zuordnung der Produkte mit Kinderoptik in die Produktkategorien des WHO-Nährwertprofilmodells

In allen 2023 untersuchten Produktgruppen des Produktmonitorings wurden Produkte mit Kinderoptik identifiziert. Die Produktuntergruppen mit Kinderoptik des Produktmonitorings 2023 mit den entsprechenden Einzelprodukten wurden den jeweiligen WHO-Produktkategorien [2] zugeordnet (Tabelle 1). Sofern mehrere Produktuntergruppen mit Kinderoptik innerhalb einer Produktgruppe vorhanden waren, erfolgte die Auswertung auf Ebene der Gesamtgruppe (z. B. Riegel mit Kinderoptik, gesamt).

Tabelle 1: Zuordnung der entsprechenden Produktuntergruppen mit Kinderoptik aus dem Produktmonitoring 2023 in die Produktkategorien des WHO-Nährwertprofilmodells 2023

WHO-Produkt-kategorie	WHO-Definition	Entsprechende Produkt(unter)-gruppen aus dem Produktmonito-ring 2023	Kriterien des WHO-Nährwert-profilmodells 2023
11 Brot, Broter-zeugnisse und Knäckebrot	Süßes und Rosinenbrot (einschließlich Brioche); Sauerteigbrot (einschließlich Brote, die mit allen Arten von Getreidemehl hergestellt werden (z. B. Weißmehl oder Vollkornweizen, Dinkel und Roggen)); Fladenbrote	Brot und Kleingebäck Brot und Kleingebäck mit Kinderoptik	Gesamtfett (max.17 g/100 g) Gesamtzucker (max.12,5 g/100 g) Natrium (max. 0,5 g/100 g)
14 Verarbeitetes Fleisch, Geflügel, Fisch und ähnliches	Verarbeitete Fisch- und Meeresfrüchteprodukte (einschließlich konservierte, rohe und nicht wärmebehandelte Produkte, z. B. Thunfischkonserven, geräucherter Fisch und Fischstäbchen); Verarbeitetes Fleisch und Fleischerzeugnisse und -zubereitungen (einschließlich Konserven, rohes, wärmebehandeltes und nicht wärmebehandeltes Fleisch, z. B. Schinken, Burger, Würstchen und panierte Fleischprodukte)	Wurstwaren Produktuntergruppen mit Kinderoptik: - Brühwürste zum Braten/Grillen Schwein, z. T. umgerötet - Brühwürste zum Braten/Grillen Geflügel, z. T. umgerötet - Aufschnitt - Würstchen - Streichwurst - Salami - Snack-Salami - Roher Schinken Weitere Fleischerzeugnisse Produktuntergruppen mit Kinderoptik: - panierte vorgegarte Geflügelerzeugnisse - Fleischsalat	Gesamtfett (max.17 g/100 g) Natrium (max.0,5 g/100 g)

WHO-Produkt-kategorie	WHO-Definition	Entsprechende Produkt(unter)-gruppen aus dem Produktmonito-ring 2023	Kriterien des WHO-Nährwert-profilmodells 2023
1 Schokoladen- und Zuckerwaren, Energieriegel, süße Toppings und Desserts	Schokoladenerzeugnisse; Zuckersüßwaren (einschließlich Gelees und Bonbons; Kaugummi und Bubble Gum; Karamell; Lakritz-Süßigkeiten, Marzipan-Süßigkeiten). Müsli- und getreideartige Riegel ; streichfähige Schokolade und andere süße Brotbeläge; Nussbutter (z. B. Erdnussbutter).; Honig; Haushaltszucker	Riegel Produktuntergruppen mit Kinderoptik: - Müsliriegel - Nuss-/Kernriegel - Fruchtschnitte - Proteinriegel	Zugesetzter Zucker (0 g/100 g) Nicht-Zucker-Süßungsmittel (0 g/100 g)

Da für Produkte mit Altersangabe (6 – 36 Monate) ein gesondertes WHO-Nährwertprofilmodell anzuwenden ist [5], wurden diese aus der Betrachtung ausgeschlossen. Dies traf in der Erhebung 2023 auf 57 Riegel zu, sodass 82 der 139 Produkte bei der Einordnung berücksichtigt werden konnten (Tabelle 2).

Tabelle 2: Aus dem Produktmonitoring 2023 berücksichtigte Produkte mit Kinderoptik für die Einordnung nach dem WHO-Nährwertprofilmodell 2023

WHO-Produktkategorie	Anzahl berücksichtigter Produkte mit Kinderoptik
Brot, Broterzeugnisse und Knäckebrot	15 Brote und Kleingebäck
Verarbeitetes Fleisch, Geflügel, Fisch und ähnliches	55 Wurstwaren
	20 weitere Fleisch-erzeugnisse
Schokoladen- und Zuckerwaren, Energieriegel, süße Toppings und Desserts	82 von 139 Riegeln

Für jede der genannten Produktkategorien (Tabelle 1) erfolgt eine tabellarische Darstellung mit Angabe der absoluten und relativen Anzahl an Produkten, die alle Kriterien des WHO-Nährwertprofilmodells erfüllen. Zusätzlich ist die absolute und relative Anzahl an Produkten angegeben, die für jeden betrachteten Nährstoff bzw. Inhaltsstoff die jeweilige Obergrenze einhalten.

2.3 Identifikation von zugesetztem Zucker und Süßungsmitteln bei Riegeln

Für die Kategorie Schokoladen- und Zuckerwaren, Energieriegel, süße Toppings und Desserts (Kategorie 1) definiert das WHO-Nährwertprofilmodell Obergrenzen für den Einsatz von zugesetztem Zucker und Süßungsmitteln (nachfolgend entsprechend WHO-Nährwertprofilmodell als Nicht-Zucker-Süßungsmittel bezeichnet) [2]. Anhand der vorliegenden Zutatenlisten wurden die Riegel mit Kinderoptik dahingehend überprüft.

Einsatz von zugesetztem Zucker

Gemäß WHO-Nährwertprofilmodell werden unter zugesetztem Zucker alle Mono- und Disaccharide gefasst, die Lebensmitteln und Getränken während der Herstellung, Verarbeitung oder Zubereitung zugesetzt werden. Darunter fallen auch Zutaten, die Zucker enthalten und wegen ihrer süßenden Eigenschaften eingesetzt werden, wie etwa Trockenfrüchte und Saftkonzentrate [2]. Produkte, die z. B. getrocknete Früchte oder Saftkonzentrat als geschmacksgebende bzw. charakterisierende Zutat enthalten und diese entsprechend im Produktnamen und/oder der Verkehrsbezeichnung genannt, bzw. auf der Produktverpackung abgebildet sind (beispielsweise Datteln in einem als „Dattelieriegel“ deklarierten Riegel), wurden nicht als „mit zugesetztem Zucker“ eingestuft.

Einsatz von Nicht-Zucker-Süßungsmitteln

Analog zur Identifikation von zugesetztem Zucker wurde anhand der vorliegenden Zutatenlisten der Einsatz von Nicht-Zucker-Süßungsmitteln geprüft. Das WHO-Nährwertprofilmodell bezieht sich bei der Definition der Nicht-Zucker-Süßungsmittel auf die von der Codex Alimentarius-Kommission zugelassenen [6, 7] und in nachfolgender Tabelle 3 angegebenen Zusatzstoffe.

Tabelle 3: Liste der von der Codex Alimentarius-Kommission zugelassenen Nicht-Zucker-Süßungsmittel nach WHO [2]

Nicht-Zucker-Süßungsmittel nach WHO	
Acesulfam-Kalium	Mannitol
Advantam	Neotam
Alitam	Polyethylenglycol
Aspartam	Polyglycitol-Sirup
Aspartam-Acesulfam-Salz	Sorbitol; Sorbitol-Sirup
Cyclamate <ul style="list-style-type: none"> • Cyclamsäure • Calcium-Cyclamat • Natrium-Cyclamat 	Saccharine <ul style="list-style-type: none"> • Saccharin • Calcium-Saccharin • Kalium-Saccharin • Natrium-Saccharin
Erythrit	Steviolglycoside <ul style="list-style-type: none"> • Steviolglycoside aus Stevia rebaudiana Bertoni (Steviolglycoside aus Stevia) • Steviolglycoside aus Fermentation • Enzymatisch hergestellte Steviolglycoside • Glykosylierte Steviolglycoside
Isomalt (hydrierte Isomaltulose)	Sucralose (Trichlorogalactosucrose)
Lactitol	Thaumatococin
Maltitol; Maltitol-Sirup	Xylitol

3 Ergebnisse pro Produktgruppe

3.1 Brot und Kleingebäck mit Kinderoptik

Tabelle 4: Einordnung von Brot und Kleingebäck mit Kinderoptik nach dem WHO-Nährwertprofilmodell 2023, Kategorie Brot, Broterzeugnisse und Knäckebrot

Brot und Kleingebäck mit Kinderoptik	Produkte (%), die dem WHO-Nährwertprofilmodell entsprechen	Produkte (%), die die jeweilige Obergrenze pro betrachtetem Nährstoff einhalten		
		17 g/100 g Gesamtfett	12,5 g/100 g Gesamtzucker	0,5 g/100 g Natrium
15 (100 %)	12 (80 %)	15 (100 %)	15 (100 %)	12 (80 %)

- 80 % der untersuchten Brote und Kleingebäck mit Kinderoptik entsprechen dem WHO-Nährwertprofil der korrespondierenden Kategorie Brot, Broterzeugnisse und Knäckebrot.
- Alle untersuchten Produkte halten die Obergrenzen zu Gesamtfett und Gesamtzucker ein.
- Zwölf der 15 untersuchten Produkte halten die Obergrenze für Natrium ein.

3.2 Wurstwaren und weitere Fleischerzeugnisse mit Kinderoptik

Tabelle 5: Einordnung von Wurstwaren und weiteren Fleischerzeugnissen mit Kinderoptik nach dem WHO-Nährwertprofilmodell 2023, Kategorie verarbeitetes Fleisch, Geflügel, Fisch und ähnliches

Wurstwaren und weitere Fleischerzeugnisse mit Kinderoptik	Produkte (%), die dem WHO-Nährwertprofilmodell entsprechen	Produkte (%), die die jeweilige Obergrenze pro betrachtetem Nährstoff einhalten	
		17 g/100 g Gesamtfett	0,5 g/100 g Natrium
75 (100 %)	13 (17 %)	29 (39 %)	14 (19 %)

- 17 % der Wurstwaren und weiteren Fleischerzeugnissen mit Kinderoptik erfüllen beide Kriterien des WHO-Nährwertprofils der korrespondierenden Kategorie verarbeitetes Fleisch, Geflügel, Fisch und ähnliches.
- Etwa zwei Fünftel der Produkte halten die Obergrenze für Gesamtfett ein.
- Etwa ein Fünftel der Produkte hält die Obergrenze für Natrium ein.

3.3 Riegel mit Kinderoptik

Tabelle 6: Einordnung von Riegeln mit Kinderoptik nach dem WHO-Nährwertprofilmodell 2023, Kategorie Schokoladen- und Zuckerwaren, Energieriegel, süße Toppings und Desserts

Riegel mit Kinderoptik	Produkte (%), die dem WHO-Nährwertprofilmodell entsprechen	Produkte (%), die die jeweilige Obergrenze pro betrachtetem Inhaltsstoff einhalten	
		0 g/100 g zugesetzter Zucker	0 g/100 g Nicht-Zucker-Süßungsmittel
82 (100 %)	7 (9 %)	15 (18 %)	70 (85 %)

- 7 der 82 untersuchten Riegel mit Kinderoptik erfüllen die beiden Kriterien des WHO-Nährwertprofils der korrespondierenden Kategorie Schokoladen- und Zuckerwaren, Energieriegel, süße Toppings und Desserts.
- Ein Großteil der Riegel mit Kinderoptik enthält zugesetzten Zucker nach Definition des WHO-Nährwertprofilmodells.
- Der überwiegende Teil der Riegel mit Kinderoptik (85 %) hält die Obergrenze für Nicht-Zucker-Süßungsmittel ein. In drei Produkten sind die enthaltenen Zuckeralkohole als Feuchthaltemittel deklariert.

Literaturverzeichnis

1. Gréa C, Busl L, Dittmann A, Ehnle-Lossos M, Elflein-Mack A, Goos E, Kondula V, Werner R, Wolff D, Roser S, Storcksdieck genannt Bonsmann S: Produktmonitoring 2023 Ergebnisbericht. Max Rubner-Institut Karlsruhe, 2024, doi: 10.25826/20240409-154038-0.
2. World Health Organization (WHO): WHO Regional Office for Europe nutrient profile model: second edition. WHO Regional Office for Europe. Licence: CC BY-NC-SA 3.0 IGO, Copenhagen, 2023, Internet: <https://www.who.int/europe/publications/i/item/WHO-EURO-2023-6894-46660-68492> (accessed 26.04.2024)
3. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL): Produkte mit Kinderoptik Sonderbericht zur Nationalen Reduktions- und Innovationsstrategie für Zucker, Fette und Salz in Fertigprodukten, Bonn, 2023, Internet: <https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Ernaehrung/Reduktionsstrategie/nri-sonderbericht-produkte-kinderoptik.html> (accessed 12.04.2024)
4. Demuth I, Roser S, Hoffmann I: Produktmonitoring: Kriterien zur Einordnung von Produkten als Produkte mit Kinderoptik. (Unveröffentlichtes Dokument). Max Rubner-Institut, Karlsruhe, 2019
5. World Health Organization (WHO): Nutrient and promotion profile model: supporting appropriate promotion of food products for infants and young children 6–36 months in the WHO European Region. WHO Regional Office for Europe. Licence: CC BY-NC-SA 3.0 IGO, Copenhagen, 2022, Internet: <https://www.who.int/europe/publications/i/item/WHO-EURO-2022-6681-46447-67287> (accessed 17.04.2024)
6. FAO and WHO: General Standard for Food Additives. Codex Alimentarius Standard, No. CXS 192-1995. Codex Alimentarius Commission, 1995, Internet: https://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?Ink=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252FStandards%252FCXS%2B192-1995%252FCXS_192e.pdf (accessed 19.04.2024)
7. FAO and WHO: Class Names and the International Numbering System for Food Additives. Codex Alimentarius Standard, No. CXG 36-1989. Codex Alimentarius Commission, 1989, Internet: https://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?Ink=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252FStandards%252FCXG%2B36-1989%252FCXG_036e.pdf (accessed 19.04.2024)

Max Rubner-Institut
Bundforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Adresse Haid-und-Neu-Straße 9, 76131 Karlsruhe

Telefon +49 (0)721 6625 201

Fax +49 (0)721 6625 111

E-Mail praesident@mri.bund.de

Internet www.mri.bund.de

DOI: 10.25826/20240613-104531-0